

11 A2 HeizAnt 520802

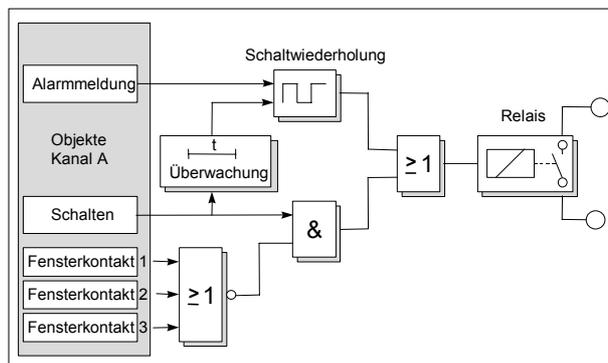
Verwendung des Applikationsprogramms

- Produktfamilie: Ausgabe
 Produkttyp: Binärausgang 1-fach / Binärausgang 2-fach
 Hersteller: Siemens
- Name: Binärausgang GE 562
 Bestell-Nr.: 5WG1 562-4AB01
- Name: Lastschalter GE 510
 Bestell-Nr.: 5WG1 510-4AB01
- Name: Binärausgang N 562
 Bestell-Nr.: 5WG1 562-1AB01
- Name: Binärausgang N 562 PL
 Bestell-Nr.: 5WG1 562-1PB01
- Name: Binärausgang GE 563
 Bestell-Nr.: 5WG1 563-4AB01

Funktionsbeschreibung

Mit diesem Applikationsprogramm ist es möglich jeden Kanal des Binärausgangs 1-fach und 2-fach zum Ansteuern von elektrothermischen Stellantrieben für Heizkörper bzw. für Elektroheizungen zu verwenden. Die Applikation besitzt zusätzliche Kommunikationsobjekte zum Empfang von bis zu drei Fensterkontaktinformationen pro Kanal. Darüber wird die Heizung bei geöffnetem Fenster abgeschaltet. Über ein Alarmobjekt wird beim Empfang einer Frostalarmmeldung des Temperaturreglers durch zyklisches Ein- und Ausschalten des Relaiskontaktes etwa 50% Heizleistung eingestellt. Damit wird verhindert, dass bei geöffnetem Fenster die Heizung einfriert. Die Schaltwiederholzeit ist parametrierbar. Ebenso wird beim Ausbleiben des zyklischen Sensoreinstellsignals über eine parametrierbare Überwachungszeit auf 50% Heizleistung geschaltet. Zusätzlich ist das Verhalten der Relaiskontakte bei Busspannungsausfall einstellbar.

Blockschaltbild eines Kanals



Kommunikationsobjekte

Phys.Adr.		Applikation		
Nr.	Objektname	Funktion	Typ	
01.01.001	11 A2 HeizAnt 520802			
0	Schalten, Kanal A	Ein / Aus	1 Bit	
1	Frostalarm, Kanal A	Ein / Aus	1 Bit	
2	Fensterkontakt 1, Kanal A	Ein / Aus	1 Bit	
3	Fensterkontakt 2, Kanal A	Ein / Aus	1 Bit	
4	Fensterkontakt 3, Kanal A	Ein / Aus	1 Bit	
5	Schalten, Kanal B	Ein / Aus	1 Bit	
6	Frostalarm, Kanal B	Ein / Aus	1 Bit	
7	Fensterkontakt 1, Kanal B	Ein / Aus	1 Bit	
8	Fensterkontakt 2, Kanal B	Ein / Aus	1 Bit	
9	Fensterkontakt 3, Kanal B	Ein / Aus	1 Bit	

Hinweis:

Die Ansicht der Objekte kann individuell gestaltet werden, d.h. diese Ansicht kann variieren.

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
0	Schalten, Kanal A	Ein / Aus	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse in diesem Objekt wird das Sensoreinstellsignal Heizen Ein/Aus für Kanal A empfangen. Es muss zyklisch erscheinen, da sonst 50% Heizleistung eingestellt wird. Die Überwachungs- bzw. Zykluszeit ist parametrierbar.				
1	Frostalarm, Kanal A	Ein / Aus	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse in diesem Objekt wird die Frostalarmmeldung des Temperaturreglers für Kanal A empfangen. Bei einer logischen „1“ (Frostalarm) schaltet der Aktor auf 50% Heizleistung.				

11 A2 HeizAnt 520802

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
2	Fensterkontakt 1, Kanal A	Ein / Aus	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse in diesem Objekt wird die Fensterkontaktinformation 1 für Kanal A empfangen. Bei einer logischen „1“ (Fenster offen) schaltet das Relais ab. Sind keine Fensterkontakte vorhanden, wird dieses Objekt nicht adressiert.				
3	Fensterkontakt 2, Kanal A	Ein / Aus	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse in diesem Objekt wird die Fensterkontaktinformation 2 für Kanal A empfangen. Bei einer logischen „1“ (Fenster offen) schaltet das Relais ab. Sind keine Fensterkontakte vorhanden, wird dieses Objekt nicht adressiert.				
4	Fensterkontakt 3, Kanal A	Ein / Aus	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse in diesem Objekt wird die Fensterkontaktinformation 3 für Kanal A empfangen. Bei einer logischen „1“ (Fenster offen) schaltet das Relais ab. Sind keine Fensterkontakte vorhanden, wird dieses Objekt nicht adressiert.				
5	Schalten, Kanal B	Ein / Aus	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse in diesem Objekt wird das Sensorstellsignal Heizen Ein/Aus für Kanal B empfangen. Es muss zyklisch erscheinen, da sonst 50% Heizleistung eingestellt wird. Die Überwachungs- bzw. Zykluszeit ist parametrierbar.				
6	Frostalarm, Kanal B	Ein / Aus	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse in diesem Objekt wird die Frostalarmmeldung des Temperaturreglers für Kanal B empfangen. Bei einer logischen „1“ (Frostalarm) schaltet der Aktor auf 50% Heizleistung.				
7	Fensterkontakt 1, Kanal B	Ein / Aus	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse in diesem Objekt wird die Fensterkontaktinformation 1 für Kanal B empfangen. Bei einer logischen „1“ (Fenster offen) schaltet das Relais ab. Sind keine Fensterkontakte vorhanden, wird dieses Objekt nicht adressiert.				
8	Fensterkontakt 2, Kanal B	Ein / Aus	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse in diesem Objekt wird die Fensterkontaktinformation 2 für Kanal B empfangen. Bei einer logischen „1“ (Fenster offen) schaltet das Relais ab. Sind keine Fensterkontakte vorhanden, wird dieses Objekt nicht adressiert.				
9	Fensterkontakt 3, Kanal B	Ein / Aus	1 Bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse in diesem Objekt wird die Fensterkontaktinformation 3 für Kanal B empfangen. Bei einer logischen „1“ (Fenster offen) schaltet das Relais ab. Sind keine Fensterkontakte vorhanden, wird dieses Objekt nicht adressiert.				

Maximale Anzahl der Gruppenadressen: 10
 Maximale Anzahl der Zuordnungen: 10

Parameter

Allgemein

Parameter	Einstellungen
Gerätetyp	Zweikanalig (GE 510/563, N 562/562PL) einkanalig (GE 562)
Dieser Parameter legt fest, in welchen Gerätetyp das Programm geladen wird. Achtung: Dieser Parameter wird bereits beim Einfügen eines Geräts mit der ETS auf den richtigen Wert gesetzt und ist im teilweisen Zugriffsmodus nur zu lesen. Falls die Standard Taste gedrückt wird um die Parameter wieder auf die Defaultwerte zurückzusetzen, muss der Gerätetyp im vollen Zugriffsmodus neu eingestellt werden.	

Kanal A und B

Alle Parameter wirken auf die beiden Relaiskanäle A und B.

Parameter	Einstellungen
Charakteristik des Stellglieds	stromlos geschlossen stromlos geöffnet
Hier wird die Charakteristik des Stellglieds bzw. die Relaiskontaktart eingestellt. Elektrothermische Stellantriebe gibt es mit verschiedenen Charakteristiken. Bei der Ausführung „stromlos geschlossen“ ist das Heizkörperventil bei spannungslosem Stellantrieb zu, mit „stromlos geöffnet“ ist das Ventil bei spannungslosem Stellantrieb auf. „stromlos geschlossen“: Bei Empfang eines Stellsignals Heizung EIN wird der Relaiskontakt geschlossen, andernfalls geöffnet. „stromlos geöffnet“: Bei Empfang eines Stellsignals Heizung EIN wird der Relaiskontakt geöffnet, andernfalls geschlossen.	

11 A2 HeizAnt 520802

Parameter	Einstellungen
Verhalten bei Busspannungsausfall	Ventil öffnet Ventil schließt keine Aktion
<p>Hier kann das Verhalten bei Busspannungsausfall eingestellt werden.</p> <p>„Ventil öffnet“: Bei Ausfall der Busspannung wird mit der Parametereinstellung „Charakteristik des Stellantriebs : stromlos geschlossen“ der Relaiskontakt geschlossen und mit der Einstellung „stromlos geöffnet“ geöffnet.</p> <p>„Ventil schließt“: Bei Ausfall der Busspannung wird mit der Parametereinstellung „Charakteristik des Stellantriebs : stromlos geschlossen“ der Relaiskontakt geöffnet und mit der Einstellung „stromlos geöffnet“ geschlossen.</p> <p>„keine Aktion“: Bei Ausfall der Busspannung behält der Relaiskontakt seinen momentanen Schaltzustand bei.</p>	
Schaltwiederholzeit bei Alarm oder Sensorausfall Basis	Zeitbasis 33 sek Zeitbasis 130 ms Zeitbasis 2,1 sek
Schaltwiederholzeit bei Alarm oder Sensorausfall Faktor (5-255)	9
<p>Hier wird die Schaltwiederholzeit bzw. Zykluszeit eingestellt, nach der bei Frostalarm oder Ausbleiben des zyklischen Stellsignals des Temperaturreglers abwechselnd ein- und ausgeschaltet wird. Die Zeit errechnet sich aus der ausgewählten Basis mal dem eingetragenen Faktor. Somit ist die Heizung mit der Standardeinstellung bei Alarm abwechselnd ca. 5 Minuten ein und 5 Minuten aus.</p> <p>Hinweis: Die Schaltwiederholzeit sollte nicht zu klein gewählt werden, da dadurch unnötig viele Schaltspiele verursacht werden.</p>	
Sensorüberwachungszeit Basis	Zeitbasis 33 sek Zeitbasis 130 ms Zeitbasis 2,1 sek
Sensorüberwachungszeit Faktor (5-255)	20
<p>Hier wird die Sensorüberwachungszeit eingestellt, innerhalb der mindestens ein Stellsignal vom Temperaturregler auf das Objekt „Schalten“ gesendet werden muss. Erscheint innerhalb dieser Zeit kein Telegramm, wird durch die Schaltwiederholzeit 50% Heizleistung eingestellt. Für die einwandfreie Funktion des Aktors muss die Sensor- Überwachungszeit grösser als die Sendezykluszeit des Temperaturreglers eingestellt werden.</p>	

11 A2 HeizAnt 520802

Raum für Notizen